

ÖFFENTLICHE BAUAUFTRÄGE

(Veröffentlichung der Bekanntmachungen von öffentlichen Bauaufträgen und Konzessionen für öffentliche Bauarbeiten gemäß der Richtlinie 71/305/EWG des Rates vom 26. Juli 1971, ergänzt durch die Richtlinie 72/277/EWG des Rates vom 26. Juli 1972)

BEKANNTMACHUNGSMUSTER FÜR AUFTRÄGE**A. Offene Verfahren**

1. Name und Anschrift der Vergabestelle (Artikel 16 Buchstabe e) ⁽¹⁾:
2. Verfahrensart (Artikel 16 Buchstabe b):
3. a) Ausführungsort (Artikel 16 Buchstabe c):
b) Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen sowie wesentliche Merkmale der Arbeiten (Artikel 16 Buchstabe c):
c) Besteht der Auftrag aus mehreren Losen: Größenordnung der einzelnen Lose und Möglichkeiten, ein Angebot für ein Los, mehrere Lose oder sämtliche Lose einzureichen (Artikel 16 Buchstabe c):
d) Angaben über den Gegenstand des Auftrags, wenn dieser auch die Anfertigung von Entwürfen vorsieht (Artikel 16 Buchstabe c):
4. Etwa vorgeschriebene Ausführungsfrist (Artikel 16 Buchstabe d):
5. a) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert werden können (Artikel 16 Buchstabe f):
b) Tag, bis zu dem die vorgenannten Unterlagen angefordert werden können (Artikel 16 Buchstabe f):
c) (gegebenenfalls) Betrag und Bedingungen für die Zahlung dieses Betrages, der zu entrichten ist, um die genannten Unterlagen zu erhalten (Artikel 16 Buchstabe f):
6. a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen (Artikel 16 Buchstabe g):
b) Anschrift der Stelle, bei der sie einzureichen sind (Artikel 16 Buchstabe g):
c) Sprache bzw. Sprachen, in denen sie abzufassen sind (Artikel 16 Buchstabe g):
7. a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (Artikel 16 Buchstabe h):
b) Tag, Stunde und Ort der Öffnung (Artikel 16 Buchstabe h):
8. (gegebenenfalls) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (Artikel 16 Buchstabe i):
9. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind (Artikel 16 Buchstabe j):
10. (gegebenenfalls) Rechtsform, die der Unternehmenszusammenschluß haben muß, dem der Auftrag erteilt worden ist (Artikel 16 Buchstabe k):
11. Wirtschaftliche und technische Mindestbedingungen, die vom Unternehmer zu erfüllen sind (Artikel 16 Buchstabe l):
12. Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind (Artikel 16 Buchstabe m):
13. Kriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden. Andere Kriterien als der niedrigste Preis werden angegeben, falls sie nicht in den Verdingungsunterlagen genannt werden (Artikel 29):
14. Andere Auskünfte:
15. Tag der Absendung der Bekanntmachung (Artikel 16 Buchstabe a):

⁽¹⁾ Die in Klammern stehenden Artikel verweisen auf die Richtlinie 71/305/EWG des Rates vom 26. Juli 1971 (ABl. Nr. L 185 vom 16. 8. 1971, S. 5).

B. Nicht offene Verfahren

1. Name und Anschrift der Vergabestelle (Artikel 17 Buchstabe a) ⁽¹⁾:
2. Verfahrensart (Artikel 17 Buchstabe a):
3. a) Ausführungsort (Artikel 17 Buchstabe a):
 - b) Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen sowie wesentliche Merkmale der Arbeiten (Artikel 17 Buchstabe a):
 - c) Besteht der Auftrag aus mehreren Losen: Größenordnung der einzelnen Lose und Möglichkeiten, ein Angebot für ein Los, mehrere Lose oder für sämtliche Lose einzureichen (Artikel 17 Buchstabe a):
 - d) Angaben über den Gegenstand des Auftrags, wenn dieser auch die Anfertigung von Entwürfen vorsieht (Artikel 17 Buchstabe a):
4. Etwa vorgeschriebene Ausführungsfrist (Artikel 17 Buchstabe a):
5. (gegebenenfalls) Rechtsform, die der Unternehmenszusammenschluß haben muß, dem der Auftrag erteilt worden ist (Artikel 17 Buchstabe a):
6. a) Tag, bis zu dem die Anträge auf Teilnahme eingehen müssen (Artikel 17 Buchstabe b):
 - b) Anschrift der Stelle, bei der sie einzureichen sind (Artikel 17 Buchstabe b):
 - c) Sprache bzw. Sprachen, in denen sie abzufassen sind (Artikel 17 Buchstabe b):
7. Tag, bis zu dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe abgesandt wird (Artikel 17 Buchstabe c):
8. Auskünfte über die Lage des Unternehmens sowie wirtschaftliche und technische Mindestbedingungen, die vom Unternehmer zu erfüllen sind (Artikel 17 Buchstabe d):
9. Kriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden, wenn sie in der Aufforderung zur Angebotsabgabe nicht genannt werden (Artikel 18 Buchstabe d):
10. Andere Auskünfte:
11. Tag der Absendung der Bekanntmachung (Artikel 17 Buchstabe a):

Die in den Bekanntmachungen verwendeten Kodebuchstaben haben folgende Bedeutung:

B — Belgien	DK — Dänemark
D — Deutschland	F — Frankreich
IRL — Irland	I — Italien
L — Luxemburg	NL — Niederlande
UK — Vereinigtes Königreich	

⁽¹⁾ Die in Klammern stehenden Artikel verweisen auf die Richtlinie 71/305/EWG des Rates vom 26. Juli 1971 (ABl. Nr. L 185 vom 16. 8. 1971, S. 5).

Offenes Verfahren

1. Stadt Bielefeld — Bauverwaltungsamt, Submissionsstelle, August-Bebel-Straße 92, Zimmer 155, D-4800 Bielefeld 1.
 - c) Deutsch.
2. Öffentliche Ausschreibung.
 7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.
b) Siehe Ziffer 6 Buchstaben a) und b), Zimmer 131.
3. a) Hermann-Delius-Straße, D-4800 Bielefeld 1.
 - b) Maurer-Beton- und zugeh. Arbeiten für ca. 35 000 m³ Rauminhalt. 6-geschossiges Gebäude, einschl. Fassaden. Strukturbetonplatten-Verkleidung für die Metallfachschiele 3. Bauabschnitt.
 8. Als Sicherheitsleistung werden 5 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistung einbehalten.
 9. Zahlungen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen — VOB/B.
 - c) Nur 1 Los.
 - 10.
 - d)
4. 52 Wochen, vorgesehener Baubeginn 10. November 1977.
5. a) Stadt Bielefeld, Der Oberstadtdirektor, Anschrift siehe Ziffer 1.
 11. Nachweis darüber, daß der Bewerber in letzter Zeit bereits ähnliche Aufträge mit Erfolg ausgeführt hat und wo diese Aufträge durchgeführt worden sind.
 - b) 20. September 1977.
 12. Bis 18. November 1977.
 - c) Unkostenbeitrag 180 DM zuzüglich Versandkosten. Die Ausschreibungsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung dem Bewerber durch die Post (Nachnahme) unter Berechnung der Versandkosten zugesandt. Barverkauf und Selbstabholung sind nicht möglich. Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
 13. Vergabeordnung für Bauleistungen der Stadt Bielefeld vom 18. Januar 1974.
6. a) 5. Oktober 1977, 10 Uhr.
 - b) Stadt Bielefeld, Der Oberstadtdirektor, Anschrift siehe Ziffer 1, Zimmer 155.
 14. Die Wertung von Angeboten aus EG-Staaten wird ebenso wie die von inländischen Firmen nach VOB, Teil A § 25 durchgeführt. Die Bewertung von Angeboten ausländischer Bieter erfolgt darüber hinaus ganz allgemein allein nach deutschen Vorschriften.
 15. 22. August 1977.

Offenes Verfahren

1. Administration Générale de l'Assistance Publique à Paris,
Direction des Equipements — Bureau des Marchés, 3,
avenue Victoria F-75100 Paris R.P.
2. Öffentliche Ausschreibung.
3. a) Hôpital Broussais.
b) Erweiterung am Südflügel des Krankenhauses.
c) Los Nr. 3 Abdichtung Schätzbetrag 770 170 ffrs
Los Nr. 4 Schlosserarbeiten 298 480 ffrs
Los Nr. 11 Hängedecken aus Faser-Gips-Mischung
1 710 360 ffrs
Los Nr. 13 Fliesenbeläge 705 300 ffrs
Los Nr. 14 Antistatische und Kunststofffußbodenbeläge
744 120 ffrs
Los Nr. 15 Trennwände aus Placostil 1 424 650 ffrs
Los Nr. 17 Kunststoffüberzüge 1 100 920 ffrs
Los Nr. 54 Leitungen für medizinische Flüssigkeiten
842 540 ffrs
Los Nr. 56 Telefonanlagen 608 500 ffrs
d)
4. 30 Monate.
5. a) Gegen Vorlage eines Gutscheins können die Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen und Pläne bei der Firma Bonhouse Reproduction, 12, rue de Montyon, F - 75009 Paris, Tel. 770 92 75 kostenlos erhalten. Dieser Gutschein ist bei der Assistance Publique, 3, avenue Victoria, Paris 4^e, Direction des Equipements, Büro 329, täglich (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) von 9 bis 12 Uhr erhältlich.
b)
c) Siehe Ziffer 5 Buchstabe a).
6. a) 18. Oktober 1977 bis spätestens 18 Uhr.
b) Anschrift vgl. Ziffer 1, Büro 329 (als Einschreiben). Die Teilnahmeanträge können auch in den eigens dafür vorgesehenen Briefkasten im Büro 329 eingeworfen werden.
Das Angebot ist in einem doppelten, versiegelten Umschlag einzureichen. Der äußere Umschlag muß oben links den Vermerk tragen:
„Appel d'offres ouvert — Hôpital Broussais — Extension Sud — Lot: (Bezeichnung des Fachloses)“.
Der innere versiegelte Umschlag soll das Angebot und die Aufteilung nach Losen in drei Exemplaren enthalten.
Anmerkung:
Nach dem festgesetzten Termin eingehende Angebote gehen an den Absender zurück.
c) Französisch.
7. a)
b) Nicht öffentlich.
8.
9.
10.
11. Die Auskünfte über die Unternehmen müssen gemäß dem Muster in Anlage II des Dekrets Nr. 73.431 vom 14. März 1973, veröffentlicht im Journal Officiel de la République Française (Amtsblatt) vom 10. April 1973, Seiten 4 115, 4 116 und 4 117, erteilt werden.
Die Bewerber müssen zusammen mit dem Teilnahmeantrag eine beglaubigte Abschrift der für das laufende Jahr gültigen Bescheinigung über die Qualifikation beifügen, die von der OPQCB oder von der für das betreffende Fachlos zuständigen Stelle erteilt wurde.
Bei Fehlen einer Qualifikation muß das Unternehmen dem Antrag ein Schreiben beifügen, in dem es sich verpflichtet, alle erforderlichen Versicherungen zur Deckung der mit den geplanten Arbeiten verbundenen Risiken abzuschließen.
Die Unternehmen müssen Nachweise über technische Leistungsfähigkeit, Arbeitskräfte und Umsatzzahlen beibringen, die im Einklang mit den Beträgen für die entsprechenden Lose sein müssen. Referenzen über die von den Bewerbern angeführten Arbeiten werden berücksichtigt.
Fachliche Qualifikation wie folgt. In der Reihenfolge:
Baugewerke; in Frankreich gültig; im Gemeinsamen Markt gültig:
3; 331-3391-341; 401/4
4; 410-412; 401/7
11; 74-5522; 401/7-403/4
13; 141; 404/5
14; 771-773; 404/5
15; 224; 404
17; 611-764; 404/4-404/5
54; auf Grund von Referenzen; auf Grund von Referenzen 56; Zulassung für Aufträge von der Post und auf Grund von Referenzen; Zulassung für Aufträge von der Postbehörde und auf Grund von Referenzen.
12. 180 Tage.
13.
14. Folgende Stellen erteilen zusätzliche Auskünfte:
Messieurs Larrousse et Quent, Architectes, Agence des Travaux, Hôpital Broussais, Tel. LEC 4179, App. 535; Martin, Ingénieur, 3, av. Victoria, Paris F-75100 Paris RP — Tel. 277 11 22; May, Ingénieur, Agence des Travaux, Hôpital Tenon — Tel. 797 39 79; Dequirot, Vérificateur, 98, av. Ch. de Gaulle, F-92 Clamart — Tel. 631 33 15.
Einsicht in die Verdingungsunterlagen kann genommen werden bei der Administration Générale de l'Assistance Publique à Paris 3, avenue Victoria — F-75100 Paris RP, Direction des Equipements — Büro 329, an allen Werktagen von 9 bis 12 Uhr.
Weitere Auskünfte über verwaltungstechnische Fragen erteilt dasselbe Büro (Tel. 277 11 22, App. 33 27).
15. 25. August 1977.

Offenes Verfahren

1. Staatliche Bauleitung Wunstorf, D-3050 Wunstorf 1, Telefon (0 50 31) 30 04.
2. Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil A — (VOB/A).
 3. a) Neubau einer Truppenunterkunft in Garlstedt, nördlich von Bremen, Deutschland.
 - b) Für rd. 104 000 qm Betonplätze und 17 Stück Abschmierrampen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.
 - c) 1 Los.
 - d)
4. 120 Arbeitstage, vorgesehener Baubeginn November 1977.
 5. a) Siehe Ziffer 1.
 - b) 12. September 1977.
 - c) Der Unkostenbetrag von 30 DM ist auf das Postscheckkonto der Bundeskasse Hannover, PSK-Hannover Nr. 5018-304, mit dem Vermerk „Ausschreibung Bauleitung Wunstorf — 721/729 und 802/818“ zu überweisen.
6. a) 6. Oktober 1977, 10 Uhr.
 - b) Siehe Ziffer 1.
 - c) Deutsch.
7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten.
 - b) 6. Oktober 1977, 10 Uhr, Ort siehe Ziffer 1.
8. Für die erforderliche Vertragserfüllungsbürgschaft, 5 % der Angebotssumme, werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstituts angenommen.
9. Abschlags- und Schlußzahlungen werden nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B) in Verbindung mit dem Einheitlichen Verdingungsmuster (EVM-Erg Strkr 1975) für Aufträge für ausländische Streitkräfte geregelt.
- 10.
11. — Der Auftrag wird nur an Firmen erteilt, die den Nachweis erbringen, daß sie vergleichbare Arbeiten in vorliegendem Umfang in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführt haben.
— Die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte nach Berufsgruppen gegliedert muß ausreichend sein.
— Hinreichende technische Ausrüstung muß zur Verfügung stehen.
— Außerdem wird vom Bieter gefordert, daß er im Berufsregister seines Sitzes eingetragen ist.
12. Die Bieter sind bis zur Zuschlagserteilung (ca. 1 Monat nach Angebotseröffnung) an ihre Angebote gebunden.
13. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- 14.
15. 23. August 1977.

Offenes Verfahren

1. Intercommunale pour les Autoroutes des Ardennes —
Direction de la Province de Liège, rue Forgeur, 2, B-4000
Lüttich (Tel.: 041/32 19 52).
2. Öffentliche Ausschreibung.
3. a) Provinz Lüttich.
b) Autobahn E9 Lüttich-Arlon, Abschnitt Remouchamps-
Harzé. Erdarbeiten, Entwässerung und Kunstbauten.
c) Zulassung: Kategorie C oder G, Klasse 8 (Arbeiten mit
einem Auftragswert von über 150 Mill. bfrs).
d)
4. Ausführungsfrist: 500 Werktage.
5. a) Bureau de vente et de consultation des cahiers des char-
ges et autres documents concernant les adjudications
publiques (Büro für den Verkauf und die Einsicht-
nahme der Verdingungsunterlagen für öffentliche Aus-
schreibungen), Résidence Palace, Quartier Jordaens,
rue de la Loi 155, 1040 Brüssel (Tel.: 02/736 8793,
Postscheckkonto 000 0009455 46).
Die Unterlagen können ferner bei der unter Ziffer 1 auf-
geführten Dienststelle eingesehen werden, die auch
Auskünfte erteilt.
b) 29. September 1977.
c) Verdingungsunterlagen Nr. Z/77 G 55 (Preis: 400 bfrs);
Einschreibegebühr (Preis: 50 bfrs);
41 Pläne (Preis: 4 015 bfrs), geotechnische Unterlagen
(1 000 bfrs);
Zustellung nach Vorauszahlung.
6. a) 29. September 1977.
b) Anschrift vgl. Ziffer 1.
c) Französisch; die Verwendung der den Verdingungs-
unterlagen beigefügten Formulare ist zwingend vorge-
schrieben.
7. a) Öffentlich.
b) 29. September 1977, 11 Uhr, Anschrift vgl. Ziffer 1.
8. 5 % der Auftragssumme. Gewährleistungsfrist 3 Jahre.
9. Monatliche Abschlagszahlungen. Lohn- und Stoffpreis-
gleitklauseln sind vertraglich vorgesehen.
10. Auch vorübergehende Unternehmenszusammenschlüsse
können sich an der Ausschreibung beteiligen.
11. Vergleiche die Bestimmungen unter Ziffer 3 Buchstabe c).
12. 150 Kalendertage vom Tage der öffentlich vorgenom-
menen Öffnung der Angebote an.
13. Zuschlag auf das niedrigste ordnungsgemäße Angebot.
14. Da während der Angebotsfrist Berichtigungen vorgenom-
men werden können, werden die Bieter aus Mitgliedstaa-
ten der Europäischen Gemeinschaften gebeten, spätestens
10 Tage vor Öffnung der Angebote bei der unter Ziffer 1
genannten Dienststelle die Mitteilung etwa eingetretener
Änderungen zu beantragen.
15. 24. August 1977.

Offenes Verfahren

1. Ministère des Travaux Publics, Fonds des Routes, Service des Routes du Brabant Wallon, Avenue Eugène Plasky 157, B-1040 Brüssel (Tel. 02/736 99 00).
2. Öffentliche Ausschreibung.
3. a) Provinz Brabant.
 - b) Autobahn A 4 — Brüssel-Namur. Dreistreifiger Ausbau der Fahrbahn zwischen Rosières und Wavre.
 - c) Zulassung: Kategorie C — Klasse 6 (Arbeiten mit einem Auftragswert von 30 000 000 bfrs bis 75 000 000 bfrs).
 - d)
4. Ausführungsfrist: 180 Kalendertage.
5. a) Bureau de vente et de consultation des cahiers des charges et autres documents concernant les adjudications publiques (Büro für den Verkauf und die Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen), Résidence Palace, Quartier Jordaens, rue de la Loi 155, 1040 Brüssel (Tel.: 02/736 87 93 — Postscheckkonto 000 0009455 46).
Die Unterlagen können ferner bei der unter Ziffer 1 aufgeführten Dienststelle eingesehen werden, die auch Auskünfte erteilt.
- b) 6. Oktober 1977.
- c) Verdingungsunterlagen Nr. KF/77 H 27 (Preis: 155 bfrs);
Einschreibgebühr (25 bfrs);
13 Pläne (Preis: 1 110 bfrs);
Zustellung nach Vorauszahlung.
6. a) 6. Oktober 1977.
b) Anschrift vgl. Ziffer 1.
c) Französisch; die Verwendung der den Verdingungsunterlagen beigegeführten Formulare ist zwingend vorgeschrieben.
7. a) Öffentlich.
b) 6. Oktober 1977, 11 Uhr, Anschrift vgl. Ziffer 1.
8. 5 % der Auftragssumme. Gewährleistungsfrist 3 Jahre.
9. Monatliche Abschlagszahlungen. Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln sind vertraglich vorgesehen.
10. Auch vorübergehende Unternehmenszusammenschlüsse können sich an der Ausschreibung beteiligen.
11. Vergleiche die Bestimmungen unter Ziffer 3 Buchstabe c).
12. 180 Kalendertage, vom Tage der öffentlich vorgenommenen Öffnung der Angebote an.
13. Zuschlag auf das niedrigste ordnungsgemäße Angebot.
14. Da während der Angebotsfrist Berichtigungen vorgenommen werden können, werden die Bieter aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften gebeten, spätestens 10 Tage vor Öffnung der Angebote bei der unter Ziffer 1 genannten Dienststelle die Mitteilung etwa eingetretener Änderungen zu beantragen.
15. 24. August 1977.

Offenes Verfahren

1. Ministerie van Openbare Werken — Bestuur der Waterwegen — Dienst van het Albertkanaal en van de kanalen van de provinciën Antwerpen en Limburg, Le Grellelei, 5, B-2600-Berchem-Antwerpen. (Tel. 031/39 38 49).
 - a) Provincz Limburg.
 - b) Albertkanaal. Schleusenkomplex bei Kwaadmechelen. Errichtung von Leitwerken ober- und unterhalb der einzelnen Schleusen.
 - c) Zulassung: Kategorie B oder E, Klasse 7 (Arbeiten im Wert von 75 000 000 bfrs bis 150 000 000 bfrs.
 - d)
2. Öffentliche Ausschreibung.
3. a) Provincz Limburg.
 - b) Albertkanaal. Schleusenkomplex bei Kwaadmechelen. Errichtung von Leitwerken ober- und unterhalb der einzelnen Schleusen.
 - c) Zulassung: Kategorie B oder E, Klasse 7 (Arbeiten im Wert von 75 000 000 bfrs bis 150 000 000 bfrs.
 - d)
4. Ausführungsfrist: 400 Arbeitstage.
5. a) Kantoor voor inzage en verkoop der bestekken en andere documenten betreffende de openbare aanbestedingen, Résidence Palace, Jordaenskwartier, Wetstraat 155, 1040-Brüssel (Tel. 02/736 87 93 — Postscheckkonto Nr. 000-0009455-46).

Die Verdingungsunterlagen liegen bei der unter Ziffer 1 genannten Stelle, die auch Auskünfte erteilt, zur Einsichtnahme aus.

 - b) 29. September 1977.
 - c) Verdingungsunterlagen Nr. C5/77 G 89 (Preis: 180 bfrs),
Angebotsformular (Preis: 20 bfrs),
11 Pläne (Preis: 970 bfrs),
Zustellung nach Vorauszahlung.
6. a) 29. September 1977.
- b) Anschrift wie unter Ziffer 1.
- c) Niederländisch, die Verwendung der den Verdingungsunterlagen beigefügten Formulare ist zwingend vorgeschrieben.
7. a) Öffentlich.
 - b) 29. September 1977, 11 Uhr, Anschrift wie unter Ziffer 1.
8. 5 % der Verdingungssumme.
Geltungsdauer der Sicherheit: 2 Jahre.
9. Monatliche Abschlagszahlungen nach Maßgabe des Baufortschritts.
Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln sind vertraglich vorgesehen.
10. Auch vorübergehende Unternehmenszusammenschlüsse können sich an der Ausschreibung beteiligen.
11. Siehe Ziffer 3 Buchstabe c).
12. 120 Kalendertage vom Tag der öffentlich vorgenommenen Öffnung der Angebote an gerechnet.
13. Der Zuschlag kann auf das niedrigste ordnungsgemäße Angebot erteilt werden.
14. Da während der Angebotsfrist Berichtigungen vorgenommen werden können, sollten die Bieter aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften spätestens 10 Tage vor der Öffnung der Angebote bei der unter Ziffer 1 genannten Stelle die Mitteilung etwa eingetretener Änderungen beantragen.
15. 24. August 1977.

Nicht offenes Verfahren

1. Leeds City Council, Civic Hall, UK - Leeds, Yorkshire LS1 1UU (England).
2. Beschränkte Ausschreibung.
3. a) New Blackpool, Lower Wortley, Leeds.
b) Erstellung und Ausbau von 51 Wohneinheiten in herkömmlicher Bauweise auf zwei etwa 183 m voneinander entfernten Baugeländen:
16 Wohnungen mit 2 Schlafzimmern für 3 Personen
12 Häuser mit 2 Schlafzimmern für 4 Personen
5 Häuser mit 3 Schlafzimmern für 4 Personen
12 Häuser mit 3 Schlafzimmern für 5 Personen
4 Häuser mit 4 Schlafzimmern für 7 Personen
2 Häuser mit 5 Schlafzimmern für 9 Personen
c)
d)
4. 17 Monate.
5. Das vom „Joint Contracts Tribunal“ herausgegebene „Standard Form of Building Contract — Local Authorities 1963 Edition“, Fassung vom Juli 1976, wobei die Mengenangaben Vertragsbestandteil sind. Die Klauseln 31F (NEDO-Formel für Preisgleitklauseln) und 23(j) finden Anwendung.
6. a) 21. September 1977.
b) The Department of Architecture and Landscape, Dudley House, Albion Street, UK - Leeds, Yorkshire LS2 8PS (England).
c) Englisch.
7. 10. Oktober 1977. Termin für den Eingang der Angebote: 23. November 1977.
8. — Nachweis, daß keiner der in Artikel 23 Buchstaben a), b), c), e) oder f) der Richtlinie 71/305/EWG des Rates vom 26. Juli 1971 genannten Fälle auf den Bieter zutrifft.
— Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters gemäß Artikel 25 Buchstaben a), b) und c) der obigen Richtlinie.
— Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit des Bieters gemäß Artikel 26 Buchstaben a), b), c), d) und e) der obigen Richtlinie.
9. Beschränkte Ausschreibung; der Zuschlag erfolgt auf das niedrigste annehmbare Angebot im Leistungswettbewerb ausgewählter Bieter.
- 10.
11. 23. August 1977.

Nicht offenes Verfahren

1. Greater London Council, HG/D/1 The County Hall, GB-London, SE1 7PB.
2. Niedrigstes annehmbares Angebot im Leistungswettbewerb ausgewählter Bieter.
3. a) Farquhar Road/Crystal Palace Parade, London, SE19, Planquadrat 33757108.
b) Errichtung von 236 Wohneinheiten in einer gemischten (bungalowartige und mittelhohe Gebäude) Siedlung einschließlich aller Versorgungsleitungen, landschaftsgärtnerischer Gestaltung, Straßen und 4 Fußgänger-Hochbrücken. Bauweise: lasttragende Ziegelstein-Innenwänden mit Decken und Dächern aus Beton oder Holz. Die veranschlagten Kosten betragen etwa 4,5 Millionen Pfund Sterling. Maßgebend für den Vertrag ist das vom „Greater London Council“ herausgegebene „Standard Form of Contract“, Ausgabe für Kommunalbehörden mit Massenansätzen von 1963, revidierte Fassung vom Juli 1977. Eine Kopie der den Verdingungsunterlagen beigefügten Leistungsverzeichnisse ist mit vollständigen Preisangaben versehen zurückzusenden.
c) Der Auftrag wird nicht in Lose unterteilt.
d)
4. 30 Monate, gerechnet vom Datum der Aufforderung zum Baubeginn durch den Architekten, voraussichtlich März 1978.
5. Wird der Zuschlag auf das Angebot einer befristeten Bietergemeinschaft erteilt, so muß sich jedes Einzelunternehmen vor der Auftragserteilung verpflichten, die gesamtschuldnerische Haftung für den Auftrag zu übernehmen.
6. a) 16. September 1977.
b) Elsom, Pack & Roberts, Chartered Architects, 21 Douglas Street, London, SW1P 4PE, Vereinigtes Königreich.
- c) Englisch.
7. 14. Oktober 1977.
8. — Name und Anschrift der Bankverbindung des Bieters, bei der die Bank des Councils Auskünfte über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters einholen kann.
— Bilanzen der letzten drei Jahre.
— Gesamtumsatz und Bauumsatz der letzten drei Jahre.
— Aufstellung der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen.
— Angaben über verfügbare Arbeitskräfte und technische Ausrüstung.
— Angaben über die zur Durchführung des Auftrags vorgesehene technische Organisation und Leitung.
9. Niedrigstes annehmbares Angebot, das in einem tragbaren Verhältnis zu dem entsprechenden Voranschlag des Architekten stehen muß.
10. Zur Angebotsabgabe werden sechs Wochen eingeräumt. Die Arbeiten stehen unter der Leitung des vom Council bestellten Architekten; Anweisungen auf der Baustelle erteilt ein ständig anwesender Bauleiter.
Die Endabrechnung erfolgt durch den Massenberechner des Councils.
Jeder Bieter erhält eine Ausfertigung der Vertragsbedingungen sowie zwei ungebundene Ausfertigungen der Leistungsverzeichnisse. Auf Antrag werden höchstens zwei weitere ungebundene Ausfertigungen der Leistungsverzeichnisse kostenlos nachgeliefert.
Angebot und Leistungsverzeichnis sind in Pfund Sterling zu erstellen. Zahlungen ausschließlich in Pfund Sterling.
Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte über den Stand des Bewerbungsverfahrens können nicht erteilt werden.
11. 19. August 1977.

Nicht offenes Verfahren

1. Landeshauptstadt München, Baureferat, D-8000 München 2, Blumenstraße 28 b.
2. Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB Teil A (Ausgabe Oktober 1973).
3. a) Neubau eines Abwasserkanals München, Stadtbezirk 33, 27 Feldmoching — Hasenberg.
b) Druckrohrleitung NW 900 mm aus Stahlrohr nach DIN 2458 Länge ca. 2 350 m, Kanaltiefe ca. 2 bis 3 m.
c)
d)
4. Baubeginn: November 1977.
Ausführungszeit: 12 Monate.
- 5.
6. a) 14. September 1977.
b) Siehe Ziffer 1, Vergabebüro, Zimmer 431.
c) Deutsch.
7. 19. September 1977.
8. Zur Abgabe von Angeboten werden nur solche Firmen zugelassen, deren Fachkundigkeit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bekannt ist bzw. durch dementsprechende Unterlagen nachgewiesen wird.
Firmen, die für die ausschreibende Stelle bisher keine Leistungen dieser Art und Größe ausgeführt haben, müssen ihrer Bewerbung folgende Unterlagen beifügen:
 - Referenzen,
 - Angaben über die Anzahl der Arbeitskräfte mit Aufgliederung nach Berufsgruppen,
 - Angaben über die für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - Bescheinigungen über die Eintragung der Firma in die Berufsregister und über die gewerbepolizeiliche Anmeldung.
9. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Evtl. weitere Zuschlagskriterien sind in der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt.
10. Auskünfte erteilt das Baureferat — Tiefbau, Abteilung Stadtentwässerung, D-8000 München 2, Blumenstraße 28b, Tel. 233/43 68, Herr Mendler.
11. 23. August 1977.

Ergänzende Angaben

Université Catholique de Louvain, Service des Constructions, Avenue Emmanuel Mounier 1A,
B-1200 Brüssel. Tel. 02/762 34 00

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 144 vom 18. 6. 1977, S. 17 —
Offenes Verfahren)

Betr.: Rohbauarbeiten, Detailausbau und Ausrüstung:

1. einer Teilstrecke des Brüsseler U-Bahnnetzes.

anstatt: 7. b) 29. August 1977, 16 Uhr, im Pavillon des Service des Constructions de
l'UCL in Louvain en Woluwe, Avenue Emmanuel Mounier 1A —
1200 Brüssel.

muß es heißen: 7. b) Mittwoch, den 7. September 1977, um 16 Uhr im Pavillon, oben an-
gedeutet.